

Presse-Information

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. (LSR)
Kriegerstraße 3, 70191 Stuttgart

LANDESENIOREN RAT
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.



Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Birgit Faigle, Geschäftsführerin des LSR
Tel. 0711/613824, Telefax 0711/617965
E-Mail: landesseniorenrat@lsr-bw.de

Stuttgart, 08.06.2018

Ältere Menschen besser beteiligen

Seniorenräte diskutieren in Pforzheim

Bei der Veranstaltung „Beteiligung von Seniorinnen und Senioren in Baden-Württemberg“ haben sich jetzt auf Einladung des Landesseniorenrates (LSR) in Kooperation mit Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, und der „Allianz für Beteiligung“ 125 Seniorenräte und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Baden-Württemberg im Reuchlinhaus in Pforzheim getroffen und ausgetauscht

Viele ältere Menschen bringen sich bei Seniorenräten ein, um ihr Umfeld zu gestalten. Jedoch bestehen aktuell nur 182 Orts- oder Stadt seniorenräte in den insgesamt 1.100 Kommunen in Baden-Württemberg. Hier besteht Nachholbedarf.

Aber auch die Einstellung der Kommunalpolitik ist in einem Prozess der Änderung: Die Ablehnung „unsere Stadträte sind alt genug, die wissen was Senioren wollen“, ist immer weniger zu hören. Und vereinzelt werden schon Seniorenräte und Senioren-Beiräte in Zusammenarbeit mit der Kommune gegründet.

Aber da ist noch viel zu tun und darum denkt der LSR darüber nach, eine Änderung zur Gemeindeordnung auf den Weg zu bringen, um für Senioren die gleichen Rechte und Pflichten wie für Jugendliche einzufordern. Wir meinen, dass nur die Zusammenarbeit aller Generationen zielfördernd ist.

Drei Dinge sind besonders wichtig: Erstens müssen die Älteren nach den Themen gefragt werden, die ihnen vor Ort wichtig sind. Diese müssen zweitens in den allgemeinen gesellschaftlichen Dialog vor Ort eingeflochten werden. Hierbei geht es nicht nur um die Bedürfnisse älterer Menschen, sondern auch ihre Erfahrung in vielen Lebensbereichen ist von Nutzen für die ganze Gesellschaft. Und drittens müssen Beteiligungsformate zum Einsatz kommen, in denen sich ältere Menschen gut einbringen können.

Die seit langem in Baden-Württemberg bestehende Struktur der Seniorenräte ist dabei hilfreich. Auf diesem Weg entsteht vor Ort eine Beteiligungskultur, die mit Blick auf ältere Menschen Bedürfnisse ernst nimmt, Teilhabe ermöglicht, Erfahrungswissen wertschätzt und nach Wegen sucht, damit alle Generationen davon profitieren können.

Presse-Information

Wer die Zukunft einer älter werdenden Bevölkerung gestalten will, der muss dafür sorgen, dass Ältere ihren Alltag möglichst lange und weitestgehend selbstständig in den eigenen vier Wänden bewältigen können. Der LSR erkennt hier großen und dringenden Handlungsbedarf. Die Seniorenräte unterstützen dabei ganz aktiv.

Baden-Württemberg kann, wie kein anderes Bundesland, auf ein langjähriges erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement zurückblicken. Der LSR erwartet von den politisch Verantwortlichen im Land, in den Kommunen und Landkreisen, dass sie das ehrenamtliche Engagement, insbesondere unter dem Aspekt des demografischen Wandels, nachhaltig unterstützen.

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg vertritt die Interessen von 2,8 Millionen Älteren im Südwesten. Er ist ein Zusammenschluss von 42 Seniorenräten der Land- und Stadtkreise sowie 38 Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit älteren Menschen engagiert sind. Er versteht sich als unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange aller Generationen und beteiligt sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger.

LANDESENIOREN RAT
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.

